

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 44 (1918)
Heft: 6

Artikel: Friedens-Epistel
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-451101>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es war einmal...

Es war einmal ein neutrales Blatt,
Das einmal neutral geschrieben hat.
Nannte sich Semaine littéraire —
Heut' ist es anders und etwas sehr.

Schreibt dort ein toll gewordener Reuel:
Und daure noch fünfzig Jahr' lang der
Geheiligt sei er, werde die Welt [Greuel],
Von Deutschland befreit und was zu ihm hält.

Alevis Grançois, so heißt das verbrannte
Hirnlein, das sich dazu bekannte
In der Semaine littéraire —
Völlig verrückt und etwas sehr.

In einer Tobzelle wäre am Blahe
Dieser Alevis mit seiner Haie
Oder besser noch, vorne beim Stacheldraht.
So aber verpufft er mit Gestank. Wie schad!

Nebelspalter

Schiedens-Epistel

Quousque tandem, wie lange noch —
wollt Ihr an dem Krieg hinserbeln? — an-
statt aus dieses Schreckens Joch — mit all'
seinen Hyperbeln — zu suchen schnell, in
velocitas — zum Schieden zu gelangen —
in desiderium, auf deutsch heißt das: —
wir tun drauf sehr plangen. — Twarz treibt
ein eigentümlich Spiel — die Welt der In-
tellecten, — sie blaterare, schwähen viel, —
ohne daß sie was bezwecken. — Ein jeder
etwas anderes denkt — und glaubt, er sei
im Rechte, — und jeder von dem Ziel ab-
schwenkt — und meint, er hat das echte.
— Das Hauptziel, daß bald Siede wird,
— ein Siede für alle Seiten, — das läßt

man, vom Geschwätz verirrt, — sich all-
gemach entgleiten.

So wimmelt es jetzt überall — von guten
Schiedensräten — und jeder spielt in seinem
Sall — sich auf als Hauptpropheten. —
Prinz Hohenlohe, Doktor Sried, — der
Nippold und Ragaz, — die blasen all' das
gleiche Lied — bei dieser Siedenshütz; —
zwar jeder hat bei diesem Lied — seine
eigene Melodei, — doch ist ein großer
Unterschied — im Siedenston dabei. —
Die Einen schüren und hezen wild — gegen
Sonderfriedenswillen, — die Andern sehen
des Siedens Bild — gerade aus diesem
quillen. —

Die russischen Unterhändler sind — gar
manchem zu wenig nobel, — sie vergessen
dabei zu geschwund — den modernen Aus-
gleichshobel. — Der Welt Geschick wird
fürder nicht — von den Hohen allein ge-
leitet, — das demokratische Gleichgericht
— durch alle Sphären schreitet. — Ob
Fürsten- und Grafen-Diplomatie — uns
kocht die politische Suppe, — wenn sie nur
auslößeln die Brüh', — dann ist es uns
auch schnuppe. — Ob Trotzki oder ob
Lenin — den Sieden vorbereiten, — sie
sollen die Ruhmesstraße ziehn — und uns
zum Glück geleiten: — ob Bürger oder ob
Prolet, — ob Krieger oder Kaiser, — nur
wer des Siedens Interpret, — dem gilt
der Lorbeerreifer.

Wann kommt die Zeit, wann kommt
der Held, — der durchhaut den gordischen
Knoten, — zugleich aber auf der ganzen
Welt — durchhaut die politischen Kno-

ten, — (die bisher mit der Menschheit Ge-
schick — ihr frevelnlich Spiel getrieben). —
auf daß sie im rechten Augenblick — wie
Spreu von den Kernen sieben. — Dann,
wenn solch' Diplomatengesücht' — ver-
schwunden von dieser Erde, — dann glaube
ich doch dem Sabelgerücht: — Daß die
Menschheit noch glücklich werde! — Dann
mögen Lloyd George und Clemenceau, —
die beiden grimmigen Tiger, — ihre Rache-
gelüste anderswo — zu stillen suchen als
Sieger. — Wir wollen, daß niemand den
Sieg behält, — sonst ist es gehupft wie ge-
sprungen, — es gelte der Spruch für alle
Welt, — daß sich die Menschheit befreuen.
— Sie selbst allein nur soll Sieger sein, —
aufs Neu' sich wieder erheben, — vielleicht
stimmen einst unsere Enkel ein: — Es ist
eine Lust zu leben! —

Drum mutig und unentwegt voran, —
dem Sieden sei Bahn gebrochen, — wer es
vermag, er ist der Mann — für alle spä-
tern Epochen. — Er wird der Nachwelt
Vorbild sein, — Frau Klio gräbt seinen
Namen — ins eherne Blatt der Geschichte
ein — für ewige Zeiten, Amen! —

Kindern zuträglich.

Ich habe die Wybert-Tabletten der Goldenen
Apotheker in Basel, genannt „Gaba-Tabletten“,
seit Jahren bei Husten, Hals- und Lungenkatarrh
angewendet und sehr gute Erfahrungen damit ge-
macht. Sie sind auch für Kinder sehr zuträglich
und werden von diesen gerne genommen.

Ch. J., Lehrer, Chur.

In den Apotheken à Fr. 1.25 die Schachtel.

Wie Sie Ihren

Umsatz verdoppeln?

sagt Ihnen Telephon S. 49.31!

1837

Briefmarken-

Facsimiles auss. Kurs. Re-
paratur von defekten Brief-
marken. 1823
An- und Verkauf, Tausch.
Preisliste gratis u. franko.
Auswahl-Sendung e. n.
F. Fournier's Nachf., Genf. I.

G. Kurziss

Atelier für Portrait !!
Photographie
Badenerstr. 137
(Sonntags geöffnet)

Spezial - Abteilung Amateur - Arbeiten. — Entwickeln, Kopieren
und Vergrößern. — Ankauf jeder Art von Photo - Apparaten.

5er Brissago 5er

EMIL MEIER-FISCH, Winterthur.

Polus Mignon
solange frei zu
Fr. 36.— p. Tausend
(Minimum tausend Stück)
offeriert:

Heros-Sport-Cigaretten

raucht jedermann mit Genuss!

1798



Klagen Sie über Haarausfall
dünnen Haarwuchs

so empfehle

Wild'sche Haarpflege

Wild'sche Haarwasser

Zu beziehen bei der Erfinderin

Frau L. Wild, Kramgasse 4 II, Bern.

1723

Reich illustriert

ist meine neue Preisliste über
Hygiene und Körperpflege: Ge-
rädehalter, Bruchbänder, Toi-
lette-Artikel, Bandagen, Ver-
bandstoffe usw.

1797

Bekannt für grosse Auswahl
und frische Ware.

Sanitätsgeschäft Hübscher,

Zürich R 8, Seefeldstrasse 98.

1798

in grosser Auflage, liefert

als Spezialität die mit dem
nötigen Ziffermaterial und
zwei Rotations-Maschinen
versehene

Buchdruckerei JEAN FREY
Zürich

I. und ältestes Haus der Schweiz für
sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel
Eigene chemische Laboratorien
Zürich - St. Gallen - Basel - Genf

Sanitäts-Hausmann A.-G.
Urania-Apotheke - ZÜRICH - Uraniastrasse 11



Alle Männer

die infolge schlechter Jugend-
gewohnheiten, Ausschreitungen
u. dgl. an dem Schwinden ihrer
besten Kraft zu leiden haben,
wollen keinesfalls versäumen, die
lichtvollen u. aufklärenden Schriften
eines Nervenarztes f. b. Ursachen,
Folgen u. Aussichten auf Heilung
der Nervenschwäche zu lesen.
Illustriert, neu bearbeitet. Zu
beziehen für Fr. 1.50 in Brief-
marken von Dr. Rumler's
Heilanstalt, Genf 477.

Suchst du Verbindung in Stadt und Land.
So mach' zunächst deine Ware bekannt,
Das beste hiezu wird sein in der Tat
Im bekannten „Nebelspalter“ ein Inserat.